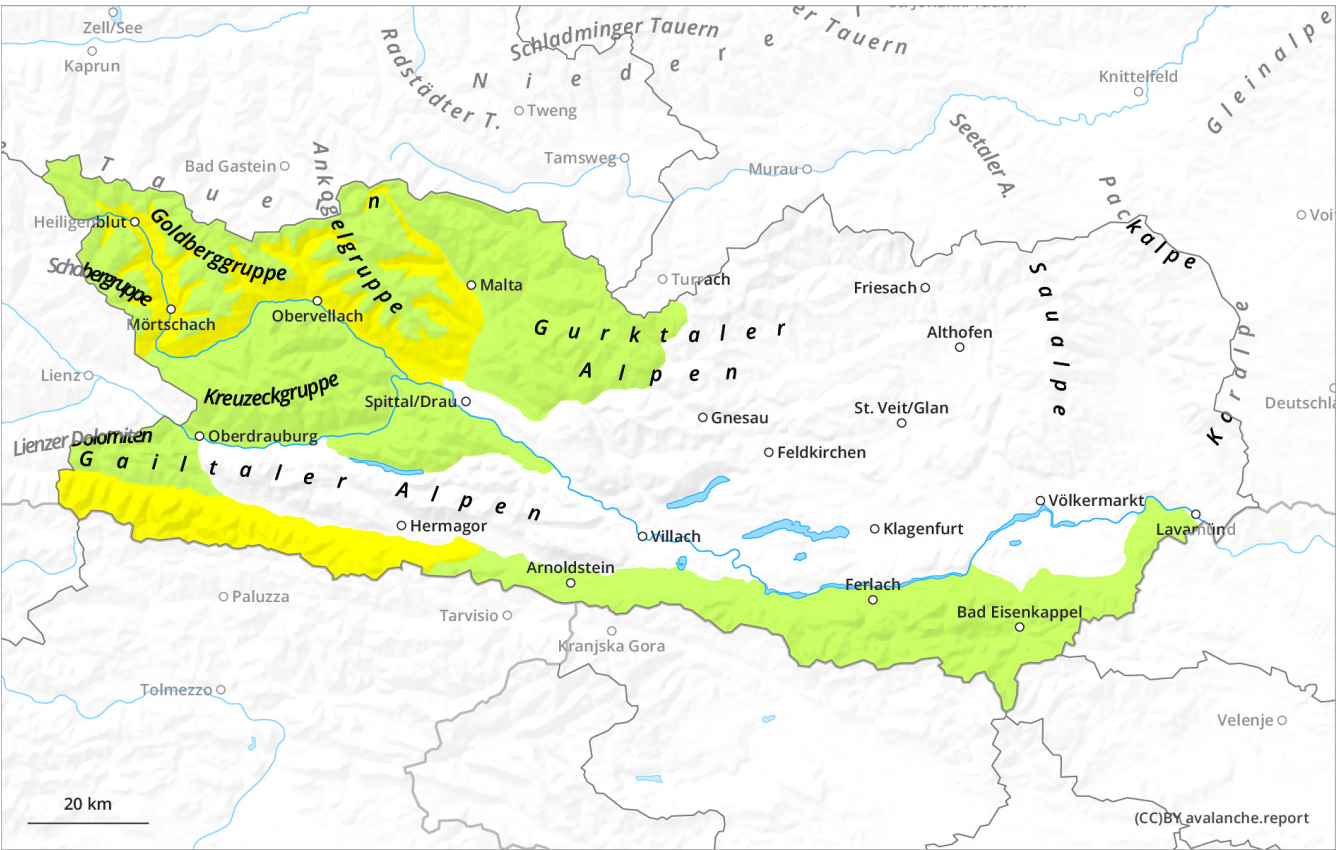


Aktualisiert am 22.04.2025, 17:16:00
Gültig von 22.04.2025, 17:00:00 bis 23.04.2025, 17:00:00

Nassschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, 24. April 2025



Nassschnee



Nassschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen. Es fällt etwas Regen. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

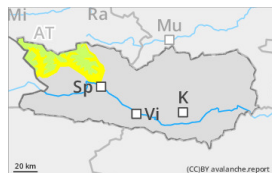
Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1700 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Mittwoch zeigt sich das Wetter unbeständig. Nach sonnigen Phasen besonders am Vormittag bilden sich tagsüber rasch wieder Quellwolken und nachfolgend einige teils gewittrige Regenschauer. Der Wind aus südlichen Richtungen weht meist schwach. In 1000 m hat es mittags bis zu 16 Grad und in 2000 m um 5 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 24. April 2025



Nassschnee



2800m



Tribschnee



2800m

Nassschnee und Tribschnee im Hochgebirge beachten.**Gefahrenbeurteilung**

Nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2800 m. Es fällt etwas Regen. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft etwas an.

Die Tribschneeansammlungen können an Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Unterhalb von 2800 m: Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Hochgebirge: Mit teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden Tribschneeansammlungen. Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Stabilisierung der Tribschneeansammlungen.

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1900 m liegt kaum Schnee.

Wetter

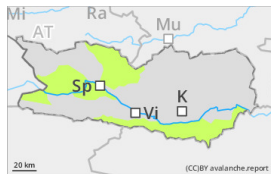
Am Mittwoch zeigt sich das Wetter unbeständig. Nach sonnigen Phasen besonders am Vormittag bilden sich tagsüber rasch wieder Quellwolken und nachfolgend einige teils gewittrige Regenschauer. Der Wind aus südlichen Richtungen weht meist schwach. In 1000 m hat es mittags bis zu 16 Grad, in 2000 m um 5

Grad und in 3000 m um 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 24. April 2025



Nassschnee



Nassschnee beachten. Einzelne Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Nasse Lawinen können vereinzelt vor allem mit großer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen liegen an West-, Nord- und Osthängen. Es fällt etwas Regen. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. Gebietsweise liegt nur noch wenig Schnee. Besonders an steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Mittwoch zeigt sich das Wetter unbeständig. Nach sonnigen Phasen besonders am Vormittag bilden sich tagsüber rasch wieder Quellwolken und nachfolgend einige teils gewittrige Regenschauer. Der Wind aus südlichen Richtungen weht meist schwach. In 1000 m hat es mittags bis zu 16 Grad und in 2000 m um 5 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.